



# Straubinger Grenz-Erfahrungen

Nach der Scootervista ist vor der Scootervista? Nicht ganz, denn die Vespafrunde Straubing schieben – einfach mal so – eine Veranstaltung dazwischen. Zwei Tage purer Spaß im Bayerischen Wald an der Grenze zwischen Niederbayern und Oberpfalz waren Anfang September angesagt.

Für die weiter angereisten Teilnehmer gab es am Vorabend der Tour einen Stammtisch mit Steckerlfisch und anderen Schmankerln. Gestartet wurde samstags um 10:00 Uhr nach dem Verteilen der Tourensackerl bei diesigem Wetter in Straubing. Aber je weiter sich der Vespa-Konvoi in Richtung Binderhof in Wullendorf bewegt hat, umso besser wurde das Wetter.

Kaum angekommen im „Basislager“ mit Zeltplatz und Massenquartier auf Matratzen gab es bereits Weißwürste mit Brezeln und landestypischen Getränken – selbstverständlich auch alkoholfrei. Denn um 13:00 Uhr ging es bereits wieder auf eine wunderschöne Tour Richtung tschechischer Grenze.

Damit niemand unterzuckerte, wurden wir nach der Rückkehr von der Ausfahrt bei herrlichem Wetter mit Kaffee und Kuchen versorgt. Wer Lust und Laune hatte, konnte auf der Wiese vor dem Binderhof einen Fun-Parcours fahren und sich mit anderen Vespisti im Langsam- oder Schnellfahren messen.

Das Abendessen in einem Landgasthof musste auf 30 km über kleine

Straßen und Wege erfahren werden. Belohnt wurden wir mit leckeren Gerichten – und an einem Tisch tobte der Kampf um den Kaiserschmarrn. Hubert, für den Kaiserschmarrn nochmal ein herzliches Dankeschön! Die Bestplatzierten des Fun-Parcours erhielten eine Anerkennung in flüssiger Form – Tanktropfen für Vespafahrer – bevor wir durch die Dunkelheit zurück nach Wullendorf fahren. Dort wurde am Lagerfeuer noch ausgiebig gefeiert, so dass der Abend bei dem einen oder anderen recht spät zu Ende ging. Aber genau so soll es ja sein.

Nach einer mehr oder weniger langen Nacht gab es erst mal ein deftig-süßes Frühstück, bevor wir bei strahlend blauem Himmel in Vierer-







gruppen auf die Schnitzeljagd geschickt wurden. Trotz Google und Smartphones – die Fragen und Aufgaben waren so nicht zu lösen. Obwohl sich eine Gruppe verfahren hatte, waren alle Teams schneller als von den Organisatoren gedacht wieder zurück.

Während der Grill für das Mittagessen angefeuert wurde, haben sich einige Teilnehmer auf die Suche nach Schwammerln gemacht, die dann fachkundig geprüft und zubereitet wurden. Nach dem Essen wurden die Sieger der Schnitzeljagd geehrt und ein Gruppenfoto geschossen.



Danach ging es gemeinsam zurück nach Straubing mit einem Zwischenstopp im Eiscafé in Wörth an der Donau.

Ein herzliches Dankeschön an die Vespafrunde Straubing. Ihr habt uns ein tolles Wochenende versprochen und das war es auch. Wir sehen uns spätestens im nächsten Jahr zur Scootervista wieder.

Noch mehr Bilder sind zu sehen unter: <https://de-de.facebook.com/grenzerfahrungsnavfs>

**Horst Höfling**  
Vespa Club Mannheim

Nach der Rally ist vor der Rally: Vom 7. bis 9. August soll im kommenden Jahr die dritte Auflage der German Vespa Rally stattfinden (vorbehaltlich, dass uns die Behörden keinen Strich durch die Rechnung machen).

Diesmal kümmert sich der Vespa Club Mannheim um die Streckenführung und Organisation vor Ort. Geplant sind zwei Touren, gespickt mit mehreren Wertungsprü-

**German Vespa Rally**



fungen. Zuviel sei vorab nicht verraten. Aber die angedachten Routen werden durch die Metropolregion Rhein-Neckar führen. Start und Ziel sind in Heddesheim bei Mannheim geplant. Auch diesmal erwartet die Teilnehmer wieder eine

anspruchsvolle Touringgestaltung durch ein landschaftlich sehr reizvolles Fleckchen Deutschlands!

Die genauen Anmeldeformalitäten und Ausschreibungsunterlagen werden derzeit ausgearbeitet. Spätestens im Frühjahr werden sie auf den bekannten Wegen allen Clubs sowie den Sportfahrern aus den europäischen Nachbarstaaten unverzüglich zugehen.